

Sensei Motch kommt mit **Shu** von Richtung Thalheim, Wo sind denn alle? er geht das Gelände ein wenig ab und fordert alle Samurai die er trifft auf ihm zu folgen. Wer hat euch so aufgestellt, wo ist >>

Sensei Motch >> **Rico**? fragt der Vasall. **Der Fürst war hier, er hat uns so aufgestellt, was die Katze angeht, die schläft bei der Quelle.** Motch setzt einen wütenden blick auch. Ichb dachte er >>

Sensei Motch >> hätte das im Griff. **Shu** kümmere dich um die weiteren Samurai und sammle diese erneut vor der Pagode. Ich nehm mir **Rico** vor. Oh nein ich habe den Fürsten vergessen.. er >>

Sensei Motch >> versucht sich nichts ansehen zu lassen. **Shu** antwortet **Verstanden, ich werde das erledigen.** nach diesen Worten macht sie sich auch schon daran die restlichen Einheiten zu formieren.

Sensei Motch kommt bei **Rico** an, welchen er mit einem lauten rumms welchen er durch ein hinunterwerfen des Katers vom Stein auf dem er eben noch lag verursacht. Guten Morgen! Ich hoffe du bist gut >>

Sensei Motch >> gefallen! er sieht den Kater mit einem ernsten Blick an, dieser jedoch nimmt die Sache recht gelassen. Ah du bist wieder da! Alles im Griff? Nichts im Griff verstanden? motzt der >>

Sensei Motch >> Vasall Du hättest hier aufpassen sollen, aber ich habe ja selbst auch einen haufen ärger. Komm lieber zu Pagode, versuchen wir das alles nochmal. Wir können von glück sprechen dass keine >>

Sensei Motch >> weiteren Einbrüche erfolgten. der Kater nickt mit dem Kopf, scheinbar hat er seinen fehler erkannt. Na gut. Tut mir leid. die Beiden machen sich auf zu den anderen.

Sensei Motch | **Shu** hat inzwischen schon alle vor der Pagode versammelt und erteilt neue Order **Ricos Trupp bewacht den Bereich hinter der Pagode, der andere Trupp die Vorderseite der Pagode!** >>

Sensei Motch >> **Alle Männer stellen sich im abstand von 40 Schritten auf, und Augen offen halten, ich will keine faulen Männer mehr sehen, heute sind alle Hauptmänner anwesend und ihr werdet überwacht** >>

Sensei Motch >> **wer sich etwas verbotenes erlaubt fliegt aus dem Trupp.** anscheinend hat sie sich inzwischen schon ein wenig an die Samurai gewöhnt. Motch und **Rico stoßen zum Trupp. Ihr** >>

Sensei Motch >> Ihr habt es gehört! Alle Mann an eure Posten, **Morgan**, du bleibst hier und Patrouillierst zusammen mit mir und **Shu** um die Pagode. Und passt auf dass wohl jeder seine Arbeit >>

Sensei Motch >> macht. Er macht eine Handbewegung welche das Signal gibt dass alle Männer sich aufmachen sollen ihre Arbeit zu verrichten. Dies wird auch gemacht.

Mitsuhide Akechi bleibt in guter Entfernung zum Anwesen stehen und besieht sich die Einteilung. Tatsächlich stehen die Männer nun anders als er sie Gestern eingeteilt hatte - und munterer sehen sie auch nicht aus >

Mitsuhide Akechi verzieht das Gesicht. Auch wenn sein **Vasall** jetzt vielleicht seine Arbeit verrichtet hat, so lässt ihm die Aussicht auf ein erneutes Befassen mit dem Thema glatt sein Essen hochkommen. Nein, >

Mitsuhide Akechi |nein,.. diesmal wird er nicht hingehen,.. um seiner Gesundheit willen. So macht er ohne ein Wort mit der Wache gewechselt zu haben kehrt und verschwindet mit dem verdutzt dreinschauenden >

Mitsuhide Akechi |**Yasuo** aus dem Wohnvierte.

Mitsuhide Akechi |**48 Stunden stehen die Männer nun schon wache. Im Gegensatz zu ihren Hauptmännern an einem Stück! - und zu dem noch mit einem schlimmen Kater, der partout nicht verschwinden will. Eine gerechte >**

Mitsuhide Akechi |**Strafe zum gestrigen Fehlverhalten, zumindest sagt es das beißende schlechte Gewissen, was die Männer alle samt daran hindert, den schweren Augenliedern nachzugeben. Durch die Tatsache, dass sie >**

Mitsuhide Akechi |**alle so fertig sind, dürfte die Chance gering gewesen sein, dass außer den beiden Hauptmännern jemand die deutlichen Geräusche eines auf dem Dach umherwandernden vernommen hat. Ein Dieb?~~**

Sensei Motch lässt sich bei Morgengrauen vor der Pagode auf den Hosenboden fallen. Uff.. wieder nichts.. er verschnauft kurz. danach erhebt er sich und macht einen Rundgang von Samurai zu Samurai. Bei jedem>

Sensei Motch >> an dem er vorbei kommt gibt er den selben Satz von sich Geh vorraus zur Pagode.. beim letzten angekommen klopft er ihm auf die Schulter **Mirno**, fertig für heute.. dieser folgt ihm ohne>

Sensei Motch >> ein Wort zu sagen doch die erleichterung ist ihm wie jedem anderen ins Gesicht geschrieben. Zurück am Treffpunkt erläutert der Vasall die Situation. Ihr habt heute nacht Gute Arbeit geleistet>>

Sensei Motch >> das soll auch belohnt werden. Ich habe vor einigen Tagen meine Speisekammer ein wenig aufgestockt und ihr könnt euch frei bedienen. Ich bitte euch jedoch Inständig fair zu Teilen, dies wird >>

Sensei Motch sich **Morgan** genau ansehen und wenn sich jemand eine unfaire Menge essen nimmt, so dass für jemand anderen nichts übrig bleibt wird er das auch unterbinden. Doch was euch wohl in diesem >>

Sensei Motch >> Moment viel mehr interessiert ist wo ihr schlafen könnt.. Der Wohnraum bietet Platz für mindestens 4 Leute, ich denke hier sollte sich eine Gruppe zusammentuen die sich untereinander Wohl fühlt.

Sensei Motch | Ausserdem befinden sich in den Oberen Stockwerken Gästezimmer, eigentlich sind sie für die Mitglieder der Musou vorgesehen, diese werden jeweils für zwei von euch Platz bieten. Doch kommt >>

Sensei Motch >> Mir nicht auf die Idee da reinzugehen ohne euch vorher in der Quelle draußen zu waschen. Leises gemurmelt bricht aus als die Quelle erwähnt wird, schließlich sind schon erste Gerüchte über >>

Sensei Motch >> diese entstanden. Ruhe! Es wird sich gewaschen ist das klar? die Gruppe verstummt. Motch wendet sich an **Shu** "Du kannst das Badezimmer benutzen, außerdem bekommst du ein eigenes >>

Sensei Motch >> Zimmer um Konflikten mit den Männern aus dem weg gehen zu können. klarerweise würden ein paar der ach so stolzen Samurai eine Frau begehren, also auf Nummer sicher gehen. **Shu** nickt >>

Sensei Motch >> entschlossen, ihr Blick sieht nun noch erleichterter aus als zuvor. **Vielen dank.** antwortet sie leise. Als alles geklärt ist winkt Motch die Runde hinfort Los waschen gehen! die>>

Sensei Motch >> Samurai fangen wieder an laut zu werden und stapfen etwas unentschlossen zur Quelle.

Sensei Motch | Als alle dort angekommen sind versammeln sich diese Rund um das Wasser **Seht ihr was? ... Ich nicht ihr? .. Nein ich auch nicht.. Doch da!!** sie sehen ins Wasser, schienbar hat sich etwas >>

Sensei Motch >> bewegt. **Ja ich hab es auch gesehn!** da kommt Rubis angestapft Was soll das ihr schisser, da ist nichts! Ich demonstriere es euch. er wirft seine kleidung bis auf einen Fetzen von >>

Sensei Motch >> Unterwäsche ab und steigt ins Wasser. Seht ihr? Nichts! langsam traut sich auch der Rest der Samurai ins Wasser zu steigen und sich zu waschen. Doch nach ungefähr fünfzehn Minuten hört man >>

Sensei Motch >> plötzlich einen aufschrei von einem der jungen Samurai Ahh, mich hat etwas gebissen! just in diesem Moment entleert sich die Quelle in windeseile. Der entsetzte Haufen ist im nächsten Moment >

Sensei Motch >> auch schon auf dem Weg sich zur Ruhe zu legen. Als alle weg sind steigen ein paar Blasen aus der Quelle auf. Etwas graues taucht aus dem Wasser auf, würde noch jemand da sein würde dieser wohl >>

Sensei Motch >> nun auch wegrennen. Doch was ist denn das, scheinbar hat sich ein frecher Kater nur ein böses spiel mit den stolzen Samurai erlaubt. Auch dieser springt nun aus dem Wasser und >>

Sensei Motch >> schüttelt sich trocken. Haha das war ja mal eine guter Streich vor dem Schlafen gehen. nicht zu fassen das so etwas Hauptmann ist. Rico tapst hinauf zur Pagode und dort in Motchs >>

Sensei Motch >> Zimmer. Auf dessen Bauch schläft er nun zufrieden ein.

Sensei Motch ~

Sensei Motch öffnet die Augen und hüpf mit einem Satz aus den Federn, wobei der Felyne durchs halbe Zimmer geschleudert wird. Du weckst die Leute auf, die sollen mal ordentlich Essen, anschließend >>

Sensei Motch >> haben sie noch Zeit sich ein wenig in der Stadt herzmzutreiben. Ich werde mit Morgan hier Stellung halten. Er bekommt seine Pause Morgen. Der Felyne reibt sich unterdessen den Kopf>>

Sensei Motch >> den er sich beim Fall ordentlich gestoßen hatte. Ahh.. ja ok.. gerade erst auf und schon mit Ordnern überschüttet. Doch was solls, er rafft sich langsam auf und beginnt das zu tun was er >>

Sensei Motch >> am besten kann, Krawall machen! Raus aus den Federn Leute! Tagwache! Es ist Zeit zu Essen! viele der Türen öffnen sich nach kurzer Zeit, doch erscheint ein Phänomen, nicht eine halbe Minute>>

Sensei Motch >> nachdem Rico das wort Essen über die Lippen brachte standen schon alle vier der strammen Burschen vor der Küchentür und warteten auf das Essen, scheinbar eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen.

Sensei Motch | Auch Morgan ist bald bei der Küche und öffnet die Tür, er nimmt sich eine Portion Essen und stellt sich neben die Tür zur Speisekammer, was er dabei macht ist nicht schwer zu erraten, >>

Sensei Motch >> er beobachtet die Samurai welche nach der Reihe kommen um ihr Essen zu holen, und scheinbar hatte keiner im Trupp den Mut sich eine unerlaubt große Portion zu nehmen, zu sehr Bohrt >>

Sensei Motch >> Morgans blick an ihnen herum. Nach der kurzen Essenszeit welche die Samurai ohne ausnahme genossen als wäre es ihr letztes Mahl läutet der Kater schon den nächsten Schritt am >>

Sensei Motch >> Tagesplan ein Freizeit meine Herren! Ihr dürft euch laut Hauptmann Motch eine weile in Thalheim herumtreiben, aber seid vor Sonnenuntergang wieder zurück, wer sich nicht daran hält wird >>

Sensei Motch >> eine Gebührende Strafe bekommen! er verschränkt die Arme und nickt. Hach das Kommando zu haben ist zu schön! denkt er sich. Der Haufen Samurai fängt kurz darauf an freudig zu tratschen, >>

Sensei Motch >> um nicht noch mehr befehle zu bekommen machen sie sich schleunigst auf die Socken. Bald schon hat jeder die Pagode verlassen.

Sensei Motch geht nun auch in die Küche, dort wartet Morgan bereits auf ihn Guten Morgen! begrüßt er ihn erfreut, dieser verneigt sich kurz Ich wünsche euch auch einen Guten Morgen! entgegnet >

Sensei Motch >> dieser Motch. Wir müssen uns leider schon wieder der Arbeit widmen, Patrouille um das Gebäude, einverstanden? fragt er Einverstanden! nicht lange herumgefackelt sind die zwei schon >>

Sensei Motch >> wieder damit beschäftigt die Augen nach verdächtigen gestalten offen zu halten.

Sensei Motch die Truppe Samurai kommt von Thalheim zurück, einige haben noch ein paar sachen zu essen gekauft, scheinbar war ihnen das "Frühstück" etwas zu wenig, andere haben sich bei Pegasus die Rüstungen >>

Sensei Motch >> etwas anpassen lassen und wiederum andere haben sich garnichts gekauft sondern einfach die freizeit genossen. Alle versammeln sich wie abgesprochen wieder vor der Pagode und als >>

Sensei Motch hinter dieser wieder hervorkommt warten schon alle artig auf ihn. Ah sehr schön ihr seid also wieder da. er geht von Samurai zu Samurai um zu prüfen ob wohl keiner nach Alkohol riecht, doch >>

Sensei Motch >> kann er anscheinend nichts wahrnehmen. Also gut, heute werden wir die Wache anders Gestalten! Nur der Ricos Trupp wird die erste Wache übernehmen, mein Trupp wird inzwischen weiterhin Pause >>

Sensei Motch >> machen. wieder bricht gemurmelt aus, doch fängt der Vasall gleich wieder an zu erläutern WAS jedoch nicht heißt dass nur ihr heute Wache schiebt! Ihr werdet die halbe Nacht wache machen>>

Sensei Motch >> und ab Mitternacht wird euch der andere Trupp ablösen. der Sensei nickt Da ihr weniger Leute seid müsst ihr Patrouillieren, und haltet mir schön die Augen offen. Ihr dürft nun beginnen. >>

Sensei Motch wendet sich mit diesen Worten von der Truppe ab und schickt seinen Trupp bis auf Shu wieder in die Pagode. Diesmal musst du mit mir die Patrouille um die Pagode machen, Morgan hat>>

Sensei Motch >> sich die Pause ehrlich verdient. erklärt er ihr. Einverstanden! Ich werde diesen Haufen gut überwachen scherzt sie und macht sich auf ihre Arbeit zu verrichten. Motch clickt zufrieden>>

Sensei Motch [clickt = blickt] >> nach und fängt an seine Runden zu gehen sobald sie außer Sichtweite ist. ~

Mitsuhide Akechi |schien in der letzten Nacht wie vom Erdboden verschluckt und gerade erst wieder aus Selbieger hinausgespuckt worden zu sein. Seine Haare sind so stark vom Wind zerzaust, als wäre er den ganzen >

Mitsuhide Akechi |letzten Tag durch schwere Regenstürme geritten. Müde schwappt er mit jedem neuen Hufaufsetzen seines Pferdes auf dessen Rücken mit, unfähig seinen Blick von dessen Mähne zu heben, bis sie das >

Mitsuhide Akechi |Anwesen von Motch erreicht haben. Yasuo zog auf den letzten Metern mit seinem Fürsten gleich und stoppt dessen Pferd, bevor er noch in die Quelle reitet. "Hm? Sind wir schon da.?" >

Mitsuhide Akechi hebt seinen schweren Kopf an und schielt durch seine müden Augenlider umher. "Hai.. mein Fürst, ihr solltet absteigen und euch ausruhen, wenn ihr - woher auch immer Mitsu plötzlich die Kraft >

Mitsuhide Akechi |nahm, so schaffte er es doch tatsächlich seine Hand zu einer verstummenden Geste zu heben. " Bewacht die Pferde.. - Jawohl.." Er rutscht mehr vom Sattel als er diesen wirklich verlässt >

Mitsuhide Akechi |streckt seinen Rücken mit einem angestrengten Ächzen durch und läuft seine Runde um das Anwesen. "... Motch..? Hey Motch, wo bist du..!"

Sensei Motch hört den Fürsten irgendwo ums Eck rufen, hinter welchem er sich gleich hervorbiegt Hier bin ich, hier hier! er weiß nicht ob er lächeln sollte oder eher buckeln. Ohoh. der dachte sicher ich>>

Sensei Motch >> bin schon wieder nicht hier.. wie gut das hier keiner Gedanken lesen kann. Eine entschuldigung wäre wohl angebracht.. Es tut mir leid dass ich auf das Treffen in Romar nicht kahn.. >>

Sensei Motch >> Hoffentlich gibts jetzt keine über die Rübe.. er verneigt sich vor dem Fürsten

Mitsuhide Akechi würde ihm wohl eine verpassen, wenn es nicht so verflucht anstrengend wäre seinen Arm dafür erst mal zu heben - vom Schwung ganz mal abgesehen. Auf seine Entschuldigung folgt ein herzhafter Gähner, >

Mitsuhide Akechi |mit dem unser Fürst sich doch glatt selbst unterbrach "Warum auch immääähhaaa, ouah.. entschuldige.. - ehm ja, wo warst du? Bei der ganzen Warterei hätte ich mir fast was abgefrohren.." in der>

Mitsuhide Akechi |Tat, er hat sicher schon bessere Tage gesehn. Trotz der vielleicht strengen Tonlage kriegt er den bösen Blick heute einfach nicht hin. Es wirkt eben alles nur halb so wild, wenn der Schimpfer >

Mitsuhide Akechi |bei jedem zweiten Wort die Augen wieder aufschlagen muss.

Sensei Motch blickt den Fürsten verdutzt an Was hat der denn durchgemacht?.. Es tut mir leid, ich habe mich mit Shu auf den weg in die Stadt gemacht, währenddessen habe ich leider auf das treffen >>

Sensei Motch >> Tag gemacht.. Was dabei raus kahn hast du sicher gesehen, was ich anhand der anderen aufstellung der Samurai unschwer erkannte. er blickt kurz zu Boden als er sich erschreckt. Ach wie >>

Sensei Motch >> unhöflich von mir, darf ich dir etwas anbieten? Grünen Tee zum wach werden und aufwärmen oder sonst etwas?

Mitsuhide Akechi blickt ihn aus müden Augen an. Man kann gerade zu sehen wie er sich dazu ringt, nicht hier auf der Stelle einzuschlafen. Wach bleiben.. ! Konzentration..! Kissen..! "Motch" beginnt er mit >

Mitsuhide Akechi |zumindest ansatzweise tadelnder Stimme, der Blick ist ja mal wieder mehr mitleidserregend als furchteinflösend. "... so langsam solltest du eigentlich wissen, dass wenn du mit Schuhe- ich mein, >

Mitsuhide Akechi |"mit einer Dame in die Stadt gehst, du unter garantie zu spät zurückkommen wirst.. egal was für eine Uhrzeit du ausgemacht hast." die Hände werden erst vor ihm verkreuzt, dann nach außen >

Mitsuhide Akechi |geführt um das ganze noch zu untermalen. "Und ja, ich hatte sie eingeteilt, den versoffenen Haufen. Hoffe du hast sie noch schön stramm stehen lassen .. " auf die Sache mit dem Tee geht er >

Mitsuhide Akechi |schon gar nicht mehr ein, da sein Kopf schon wieder ganz wo anders ist.. Während sein Mund weiter sprach blieb sein Oberstübchen bei dem Wort "Dame" hängen.. hmm, was Miki jetzt wohl macht?

Sensei Motch nickt Ich hätte es besser wissen sollen, es tut mir leid. Er verneigt sich Und stramm stehen mussten alle. Boah is der fertig!! Wenn du mich entschuldigen würdest? Ich muss sehen ob sie >>

Sensei Motch >> das wohl noch immer brav machen.. War das irgendwie überheblich? Jetzt auch schon egal.. er verneigt sich nochmal

Mitsuhide Akechi winkt, und winkt, und winkt während er mit der Luft vor sich redet, da Motch ja schon Meilenweit entfernt ist "Ja sicher, kein Problem, geh ruhig.. macht nichts, ich wollte eh grad.. war ja eh >

Mitsuhide Akechi "nur aufn Sprung.. wollte ja nur sehen, ob alles in Ordnung ist.. ja, das wollt ich.. und das ist es ja, nicht wahr? erst jetzt kriegt er wieder die Augen auf und sieht schockierender weise >

Mitsuhide Akechi |geradewegs in Yasuo's Gesicht "Wuh! Oh man, Motch, also wenn du einen Schal trägst, dann siehst du ja fast aus wie - Mein Fürst..? - Was? Nein quatsch, nicht wie ich, wie >

Mitsuhide Akechi unterbricht sich selbst für die glorreiche Erkenntnis, dass "... du klingst ja sogar wie er.." Ein Glück dass er so kleine Augen hat, sonst würde ihm das wohl verwunderste Gesicht entgegen >

Mitsuhide Akechi |blicken, dass sein Saburau je aufgesetzt hat. "Wir sollten wirklich gehen.." murmelt er der Verzweiflung nahe und schiebt seinen Fürsten zurück zu den Pferden, während der sich >

Mitsuhide Akechi |jimmernoch im murmelnden Tonfall darüber wundert, wie perfekt Motch doch Yasuo nachahmen kann. "Sogar der Blick .. !" ~

Mitsuhide Akechi |Und so zieht wieder eine Nacht am klaren Sternenhimmel dahin, wie der hell leuchtende Mond dort oben. So klar und hell wie er in der heutigen Nacht zu sehen ist sieht man ihn selten, kein >

Mitsuhide Akechi |Wunder also dass er die meisten Blicke der Wachen auf sich zieht. Es ist ja auch zu verlockend dem langsam dahinziehendem Mond zu zusehen, als immer nur das öde Grau im Schwarz der Umgebung zu >

Mitsuhide Akechi |Mustern. Tja ja, hätte der ein oder Andere mal ein bisschen besser aufgepasst, dann wäre es sicher nie soweit gekommen. Kurz vor Schichtwechsel hört man ein erschrockenen Schrei aus dem hinteren>

Mitsuhide Akechi |Bereich des Anwesens, dem ein lautes Platschen folgt. Eine der Wachen findet sich japsend in der Quelle wieder, wild mit den Armen um sich schlagend und seine Stimmbänder >

Mitsuhide Akechi |auf's Äußerste strapazierend. "Wenn ich es doch sage, ich wurde geschubst!" wird er später erklären, aber ob man dem soviel glauben schenken mag..? Die Geschichte von Hans guck in die >

Mitsuhide Akechi |Luft kennt selbst der gestiefelte Kater - ah nein halt, das war ja wer anderes... das Einzige, was einem hier dazu neigen lässt dem Töpel von Wache glauben zu schenken, ist das seltsame >

Mitsuhide Akechi paar von Fußabdrücken vor der Quelle. Soll er am Ende gar die Wahrheit gesagt haben? Das wiederum würde zwangsläufig bedeuten, dass sich wieder jemand unbefugtes auf das Gelände gewagt hat. ~~

Sensei Motch kommt nach etwas freier Zeit wieder von einem Spaziergang durchs Land, die Führung übernehmen wie gewohnt Rico und Shu alles scheint soweit im Lot zu sein als der Vasall über das >>

Sensei Motch >> Gelände schreitet. Die Wachen an denen er vorbei geht stehen stramm und Shu erstattet bericht als er vor sie tritt Kein besonderen Ereignisse, jedoch wird noch immer gemunkelt dass >>

Sensei Motch >> in der Nähe der Quelle seltsame Dinge vor sich gehen. Seit einer dieser ach so tollen Hochnasen da reingefallen ist und nicht zugeben wollte dass er nur nicht aufpasste reden die Männer nur>>

Sensei Motch >> noch mehr Müll. Motch nickt gelassen. Solange weiter nichts passiert ist solls ruhig so bleiben. Du darfst Pause machen, ich werde die Schicht übernehmen. Shu begiebt sich in die>>

Sensei Motch >> Pagode, während Motch wieder die Patrouille übernimmt.

Mitsuhide Akechi |Die letzten Nächte haben sich relativ ruhig gestaltet, was die Männer beider Wachen sogar dazu brachte, ihre Gerüchteküche wieder auf Sparflamme zu drehen. Auch wenn dem unfreiwilligen Schwimmer>

Mitsuhide Akechi |noch immer nicht so ganz aufgehen will, wie diese zweiten seltsamen Fußspuren dahin gekommen sind. Mir ist's egal was die Anderen denken, ich weiß es besser. Jawoll ja! Nun, jedem wie >

Mitsuhide Akechi |er denkt, nicht wahr? Doch neben seinem eisernen Willen zu beweisen, dass er sehrwohl aufgepasst hat wohin ihn seine Füße tragen und böswilligst geschubst wurde, ist es einzige das fehlende >

Mitsuhide Akechi |nächtlliche Auftauchen des Fürsten persönlich was die Wache nicht so wirklich diesen Vorfall vergessen lässt. Will er sich denn gar nicht mehr den Tagesbericht abholen, wie er es sonst immer >

Mitsuhide Akechi |für nötig hielt? Scheinbar nicht, denn auf weiter Flur ist einzig das geschäftige Treiben der Thalheimer etwas, was sich neben den Wachen hier bewegt. Das meinen sie zumindest. ~~

Sensei Motch | Alles läuft an diesem Abend wie üblich ab, die Schichten wechseln Pünktlich und die Gerüchte haben ihr Ende genommen. Nur ein einzelner der Elche welcher in den See gefallen war versucht>>

Sensei Motch >> noch immer sich ein Bild davon zu machen woher diese Spuren kommen konnten. Ob es am ende doch nur die des Katers waren, oder hat wirklich jemand einen Fuß auf das Gelände des Vasallen gesetzt?

Sensei Motch | Morgan scheint sich mit Mirno angefreundet zu haben, doch scheint diese Freundschaft sehr subtil da beide kaum miteinander reden, doch sieht man sie in ihrer freien Zeit stets >>

Sensei Motch >> gemeinsam Schweigen. Ausserdem haben sie die jungen Samurai Rubis zum Vorbild gemacht, wie kletten kleben sie an ihm wenn sie nicht gerade damit beschäftigt sind die Pagode zu bewachen, >>

Sensei Motch >> möglicherweise auch nur weil dieser der einzige ist der etwas gegen die abfälligen Kommentare der Elche unternimmt.

Sensei Motch sagt, "~"

Mitsuhide Akechi |Eine weitere Nacht, ein weiterer Morgen und wieder ist es der Mond, der am Himmelszelt einsam seine Kreise zieht. Wer hier noch in irgendeiner Form ab und an ein Auge auf die Straße des >

Mitsuhide Akechi |Wohnviertels wirft ist selbst schuld. Außer ein paar Anwohnern, Nachbarn und Freiluftfanatikern wird dem wachsamen Auge nichts geboten "Kommt der Fürst nicht mehr? -Vielleicht hat er sich ja >

Mitsuhide Akechi |mit unserem Hauptmann gezoft! - Ach du sch..- ja, das kann sein.." hört man immer wieder, sobald zwei Wachen aufeinander treffen. Bereits die dritte Nacht in Folge ist und bleibt der >

Mitsuhide Akechi |Fürst verschwunden. Keine schöne Sache, vielleicht sollte man sich mal bei den Anderen erkundigen, ob und wann der Fürst dort zuletzt gesehen wurde..? Wäre ja immerhin ein Anfang. Aber ob >

Mitsuhide Akechi |einer der Wachen, respektive einer der Hauptmänner jetzt dafür einen Kopf hat, wo doch kurz nach Mitternacht kräftig Alarm geschlagen wurde? Ein Schatten! Hier her!!" waren exakt die Worte, >

Mitsuhide Akechi |welche die gesamte träge Mannschaft binnen weniger Sekunden auf Trab gebracht hat. Und Tatsache: während die Männer ihre Kreise zogen nutzte ein gewitzter Dieb den kurzen Abstand zwischen dem >

Mitsuhide Akechi |nächsten Trupp aus, um sich durch eines der hinteren Fenster Zutritt zur Pagode zu verschaffen. Sein Pech nur dass einer der vorherigen Männer kurz vor der Hausecke etwas verloren hatte und >

Mitsuhide Akechi |deswegen unerwartet zurückkam. Durch die laute Stimme aufgeschreckt schlug sich der Dieb durch das Unterholz davon und wart auch nach einer Stunde der Verfolgung nicht mehr gesehen. Obacht!~~

Sensei Motch | Die Nacht ist vorbei und die Samurai sammeln sich nach einer erlebnisreichen Nacht wieder an der Pagode. Gute Arbeit! Wir haben den Dieb zwar weder fangen noch identifizieren können, doch habt >>

Sensei Motch >> ihr verhindert, dass er weitere Reichtümer an sich reißen konnte. Da wir mit der bisherigen Aufstellung der Leute keine sehr gute Verteidigung für die Pagode erreichen müssen wir >>

Sensei Motch >> etwas neues machen. Ich erwarte euch heute Abend wieder hier um neue Anweisungen entgegen zu nehmen. Der Vasall schickt die Männer in ihre Freizeit.

Sensei Motch ~

Sensei Motch | Wieder ist es Abend geworden. Die Samurai finden sich nach ihrer Freien Zeit wieder an der Pagode ein und diskutieren ihren Tag. Motch, Shu und Morgan haben den Tag damit >>

Sensei Motch >> verbracht nachzusehen ob wirklich nichts abhanden gekommen ist und eine neue Aufstellung für die Samurai zu basteln. Guten Abend Männer! halt es als die Hauptmänner sich vor der Pagode>>

Sensei Motch >> zu den anderen Gesellen. Heute Nacht wird die Aufstellung anders aussehen. Die Samurai werden die Pagode nichtmehr aus der ferne Bewachen, alle Einheiten werden direkt an den Mauern >>

Sensei Motch >> Patrouillieren. Wir dürfen keine so großen Lücken zwischen den Männern frei lassen, da dies jedoch mit nur 6 Männern pro Trupp schwer wird müsst ihr sehr Wachsam bleiben. Wenn alles gut läuft>>

Sensei Motch >> bekommt jeder einen Bonus auf seinen Sold, damit könnt ihr dann machen was ihr wollt. er nickt und weißt die Samurai anhand von Beispielen in die neue Variante der Bewachung ein. Die Männer >>

Sensei Motch >> scheinen hochmotiviert, da soll ruhig noch ein Dieb kommen!~

Mitsuhide Akechi |Der Vasall scheint mit seinem lockendem Angebot genau ins Schwarze bei den Wachen getroffen zu haben. Von den anfangs nur drei höchst motivierten lassen sich die Anderen sehr schnell >

Mitsuhide Akechi |anstecken. So ein bisschen extra Gold kann man schon gut gebrauchen, wenn man in einem völlig fremden Land einen drauf machen will..! Sollte nach der letzten Nacht überhaupt noch ein Dieb auf >

Mitsuhide Akechi |den bloßen Gedanken gekommen sein sich der Pagode auch nur auf einen Steinwurf weit zu nähern, so schreckt die gut organisierte Bewachungsaufstellung alles und jeden ab. Nicht schlecht was sich >

Mitsuhide Akechi |die Hauptmänner hier haben einfallen lassen, die Frage ist nur.. wie lange wird dieser Zustand andauern? So gut man die Strategie auch findet, irgendwann wird jemand sie durchschauen und eine >

Mitsuhide Akechi | Schwachstelle daran gefunden haben. Solange wird sich der Schatten von gestern Nacht vorerst weiter im Verborgenen halten. ~~